

An die Eltern
der Klassenstufen 5-12

12.09.2022

S t a r t i n s n e u e S c h u l j a h r

Liebe Eltern,

ich hoffe, Sie hatten zusammen mit Ihren Kindern erholsame Sommerferien und können nun gestärkt gemeinsam in den Schulalltag starten, nachdem der Arbeitsalltag für eine Vielzahl von Ihnen vermutlich schon seit einer Weile wieder begonnen hat.

Wir können zum neuen Schuljahr leider nur eine neue Lehrkraft begrüßen, Frau Brehm, die in den Klassen 6 und 7 Französisch unterrichten wird und zudem einige Stunden Deutschunterricht für unsere ukrainischen Schüler*innen anbieten wird.

Frau Bushart ist zurück aus der Elternzeit und Frau Bulach, die Sie unter Umständen noch unter dem Namen Höllring kennen, kehrt nach einem Sabbatjahr zurück. Schließlich finden Sie ggf. noch einen weiteren neuen Namen im Stundenplan Ihrer Kinder, zu dem ein bekanntes Gesicht gehört: Frau Sepp, ehemals Frau Turgut.

Unterm Strich ist damit die Lehrerversorgung spürbar schlechter als im vergangenen Schuljahr. Dies hat zur Folge, dass wir im Fach Bildende Kunst in Klasse 6 und 7 den Unterricht im Vergleich zur vorgesehenen Kontingenzstundentafel um je eine Wochenstunde pro Klasse kürzen mussten.

Darüber hinaus können wir unsere so wichtigen Ganztagesangebote, also Förderunterricht, Wahlkurse und Lernzeit nicht so bedienen wie dies für uns wünschenswert wäre:

Auf fachspezifischen Förderunterricht müssen wir vollständig verzichten, die Lernzeit können wir aufrechterhalten, jedoch mit zu dünner Personaldecke und das Angebot an Wahlkursen könnte üppiger sein, reicht aber gerade so aus, um den Bedarf abzudecken.

Wir machen das Beste daraus und gehen auch davon aus, dass sich die Situation im kommenden Schuljahr dank einiger Rückkehrer in den Dienst wieder etwas entspannen wird.

Bei der letzten Elternbeiratssitzung wurde ein runder Tisch ins Leben gerufen, der in einem Gremium aus Eltern-, Lehrer- und Schülervertretern ein stimmiges Konzept erarbeitet, wie sich alle am Schulleben beteiligten Verhalten sollten, wenn ein Schüler wegen Krankheit oder Quarantäne für einige Tage nicht am Unterricht teilnehmen kann. Auch ohne dieses noch fertigzustellende Konzept gilt, dass wir Sie bitten, sich zusammen mit Ihren Kindern eigeninitiativ darum zu kümmern, dass Sie Kenntnis des versäumten Lernstoffs erhalten, sei es, indem Sie sich über Klassenkameraden informieren oder indem Sie aktiv auf einzelne Fachlehrer*innen zugehen.

Hoffen wir aber zunächst einmal, dass Sie und Ihre Kinder weitestgehend von Krankheit und Quarantäne verschont bleiben.

Für weitere Informationen verweise ich auf unsere stets aktuelle Homepage.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern ein gesundes und erfolgreiches Schuljahr.

Herzliche Grüße

